

An die  
Kolpingsfamilien und ihre Vorstände im  
Kolpingwerk Diözesanverband Speyer

**Kolpingwerk Diözesanverband Speyer**

Adolph-Kolping-Platz 9  
67655 Kaiserslautern

Tel.: + 49 (0) 631 – 6 57 97

Fax: + 49 (0) 631 – 6 81 07

eMail: [dgs-kl@kolping-dv-speyer.de](mailto:dgs-kl@kolping-dv-speyer.de)

Internet: [www.kolping-dv-speyer.de](http://www.kolping-dv-speyer.de)  
[www.kolpingjugend-dv-speyer.de](http://www.kolpingjugend-dv-speyer.de)

Kaiserslautern, im Juli 2015

Liebe Kolpingschwestern und –brüder,

nach wie vor leiten viele Erwachsene im Kolpingwerk Veranstaltungen und Maßnahmen mit Kindern und Jugendlichen. Jugendarbeit ist integraler Bestandteil der Kolpingverbandsarbeit.

Wer verantwortungsvoll und kompetent mit Kinder und Jugendlichen umgehen will, braucht Einfühlungsvermögen, kreative Ideen und ein Herz, das am richtigen Fleck sitzt. Außerdem braucht er eine Menge Hintergrundwissen, um sich in schwierigen Momenten richtig zu verhalten und nicht den Überblick zu verlieren. Das gilt besonders im Bereich der „sexualisierten Gewalt“ und der „Kindeswohlgefährdung“. Es muss unser aller Anliegen sein, Kinder und Jugendliche in Kirche und Kolpingsfamilien zu schützen und stark zu machen. Das geht aber nur, wenn wir gleichzeitig ihre Betreuer und Betreuerinnen schützen und stark machen, d.h. ihnen das nötige Wissen und „Fachwerkzeug“ vermitteln. Im vergangenen Jahr haben wir deshalb eine erste Präventionsschulung durchgeführt, speziell für Erwachsene. Wir laden hiermit ein zu einer weiteren

**Präventionsschulung: Kindeswohlgefährdung und sexualisierte Gewalt**

für Erwachsene in der kirchlichen und Verbandsarbeit

**am Samstag, 31. Oktober 2015, 10.00 h bis 14.30 h**

im Kolpingbüro, Adolph-Kolping-Platz 9, 67655 Kaiserslautern

**Referent** ist wie im Vorjahr

**Dipl.-Psych. Werner Euchner, Kinderschutzdienst der Caritas Germersheim**

Tagungsleitung: Dipl.-Theol. Thomas Bettinger, Bildungsreferent und Diözesansekretär

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt \* Die Kursgebühr beträgt 10,00 € pP

Bereits jetzt ist es notwendig, dass Verantwortliche in der Jugendarbeit den Nachweis einer solchen Präventionsschulung führen können und eine sog. Selbstverpflichtungserklärung unterschrieben haben. Die Diözesanversammlung des Kolpingwerkes hat 2012 auf Vorschlag der Kolpingjugend einen Verhaltenskodex und eine Selbstverpflichtungserklärung verbindlich beschlossen. Darüber und über die Präventionsordnung der Diözese Speyer informiert ebenfalls unser Seminar. Auch das Thema „erweitertes Führungszeugnis“ wird zur Sprache kommen. In der Kursgebühr sind die Kursmaterialien (z.B. Verhaltenskodex = Selbstverpflichtungserklärung, Präventionsordnung und eine Arbeitshilfe zum Thema) und ein Imbiss enthalten.

Tagungsablauf:

09:45	Eintreffen im Kolpingbüro
10:00	Begrüßung und 1. Arbeitseinheit
12:30	Pause und Imbiss
13:00	2. Arbeitseinheit
14:15	Resümee, Feedback und Verabschiedung
14:30	Ende des Seminars

Inhalte / Schwerpunkte:

- Was verstehen wir unter Kindeswohlgefährdung? Formen der (sexualisierten) Gewalt gegen Kinder
- Was verstehen wir unter Prävention?
- Handlungsleitfaden: Was tun, wenn ...?
- Das eigene Verhalten / Sensibilisierung
- Selbstverpflichtungserklärung / Verhaltenskodex
- Präventionsordnung des Bistums
- Vertrauenspersonen
- Thema erweitertes Führungszeugnis

Wir bitten um umgehende Anmeldung mit dem beigefügten Formular **bis spätestens Montag, 23. Oktober**. Für Auskünfte stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und Treu Kolping!



Thomas Bettinger

Anlage: Anmeldeformular